

Woher kommt der Strom? Aus dem Film „Die Götter müssen verrückt sein“

geschrieben von AR Göhring | 13. September 2025

35. Analysewoche 2025 von Rüdiger Stobbe

Bis zum Donnerstag ist nur eine recht schwache Windstromerzeugung zu verzeichnen. Erst am Freitag zieht die Stromerzeugung mittels Windkraft leicht an. Die PV-Stromerzeugung liegt Montag und Dienstag noch über 40 Gigawatt (GW). Mittwoch werden die 40 GW mit 39,7 GW knapp gerissen. Am Donnerstag ist es bedeckt (19,1 GW) in Deutschland. Dann steigt die PV-Stromerzeugung wieder an, die 40 GW werden allerdings bis zum Ende der Analysewoche nicht mehr erreicht. Die steigende Windstromerzeugung in Verbindung mit der erklecklichen PV-Stromerzeugung und dem geringen Wochenendbedarf führt zu einer Stromübererzeugung, die die Strompreise sofort [Richtung Null-Linie/Negativbereich](#) führt. Am Samstag wird nur einmal die Null-Linie (15:00 Uhr -0,4€/MWh) unterschritten. Die regenerativen Stromerzeuger erhalten die [komplette Vergütung](#) gemäß EEG. Am Sonntag allerdings liegen die Preise vier Stunden unter 0€/MWh (12:00 bis 15:00 Uhr). Deshalb entfällt die Vergütung für diese Stunden. Die Wochenendgrafik illustriert sehr schön die Funktionsweise der Preisdifferenzgeschäfte, die in erster Linie von europäischen Nachbarn getätigt werden. Mittlerweile ist ein gewisser Boom in Sachen [Batteriegroßspeicher](#) festzustellen, der meines Erachtens in erster Linie von den Gewinnaussichten gespeist wird. Denn die Preisdifferenzen können selbstverständlich von jedermann zum Geldverdienen genutzt werden. Dass damit aber das Problem der Dunkelflauten über ein, zwei Tage oder gar Wochen gelöst werden könnte, ist absolut unmöglich.

Wochenüberblick

[Montag, 25.8.2025 bis Sonntag, 31.8.2025](#): Anteil Wind- und PV-Strom 53,9 Prozent. Anteil regenerativer Energieträger an der Gesamtstromerzeugung 67,3 Prozent, davon Windstrom 22,5 Prozent, PV-Strom 31,3 Prozent, Strom Biomasse/Wasserkraft 13,4 Prozent.

- Regenerative Erzeugung im Wochenüberblick [25.8.2025 bis 31.8.2025](#)
- Die [Strompreisentwicklung](#) in der 35. Analysewoche 2025.

Belege für Werte und Aussagen im Text oben, viele weitere Werte sowie Analyse- und Vergleichsmöglichkeiten bietet der [Stromdateninfo-Wochenvergleich](#) zur 35. Analysewoche ab 2016.

Daten, Charts, Tabellen & Prognosen zur 35. KW 2025:

[Factsheet KW](#)

[35/2025](#) – [Chart](#), [Produktion](#), [Handelswoche](#), [Import/Export/Preise](#), [CO2](#), [Agora-Zukunftsmeter 68 Prozent Ausbau](#) & [86 Prozent Ausbau](#)

- [Rüdiger Stobbe zur Dunkelflaute](#) bei [Kontrafunk aktuell 15.11.2024](#)
- [Bessere Infos zum Thema „Wasserstoff“](#) gibt es wahrscheinlich nicht!
- Eine feine Zusammenfassung des [Energiewende-Dilemmas](#) von [Prof. Kobe](#) ([Quelle des Ausschnitts](#))
- Rüdiger Stobbe zum Strommarkt: [Spitzenpreis 2.000 €/MWh beim Day-Ahead Handel](#)
- Meilenstein – [Klimawandel & die Physik der Wärme](#)
- Klima-History 1: [Video-Schatz](#) aus dem Jahr 2007 zum Klimawandel
- Klima-History 2: [Video-Schatz](#) des ÖRR aus dem Jahr 2010 zum Klimawandel
- [Interview mit Rüdiger Stobbe](#) zum Thema Wasserstoff plus Zusatzinformationen
- [Weitere Interviews](#) mit Rüdiger Stobbe zu Energiethemen
- Viele weitere [Zusatzinformationen](#)
- Achtung: Es gibt aktuell praktisch keinen überschüssigen PV-Strom (Photovoltaik). Ebenso wenig gibt es überschüssigen Windstrom. Auch in der Summe der Stromerzeugung mittels beider Energieträger plus Biomassestrom plus Laufwasserstrom gibt es fast keine Überschüsse. Der [Beleg 2023](#), der [Beleg 2024/25](#). Strom-Überschüsse werden bis auf wenige Stunden immer konventionell erzeugt. Aber es werden, insbesondere über die Mittagszeit für ein paar Stunden vor allem am Wochenende immer mehr. Genauso ist es eingetroffen. Sogar in der Woche erreichen/überschreiten die regenerativen Stromerzeuger die Strombedarfslinie.

Was man wissen muss: Die Wind- und Photovoltaik-Stromerzeugung wird in unseren Charts fast immer „oben“, oft auch über der Bedarfslinie, angezeigt. Das suggeriert dem Betrachter, dass dieser Strom exportiert wird. Faktisch geht immer konventionell erzeugter Strom in den Export. Die Chartstruktur zum Beispiel mit dem [Jahresverlauf 2024/25](#) bildet den Sachverhalt korrekt ab. Die konventionelle Stromerzeugung folgt der regenerativen, sie ergänzt diese. Falls diese Ergänzung nicht ausreicht, um den Bedarf zu decken, wird der fehlende Strom, der die elektrische Energie transportiert, aus dem benachbarten Ausland importiert.

Tagesanalysen

Montag

[Montag, 25.8.2025](#): Anteil Wind- und PV-Strom 50,5 Prozent. Anteil erneuerbare Energieträger an der Gesamtstromerzeugung 64,3 Prozent, davon Windstrom 14,4 Prozent, PV-Strom 36,0 Prozent, Strom Biomasse/Wasserkraft 13,8 Prozent.

Die [regenerative Stromerzeugung](#) übersteigt knapp die Bedarfslinie. Die [Strompreisbildung](#). [Gigantische Verdienstmöglichkeiten](#). Nur nicht für die Stromkunden in Deutschland.

Belege für Werte und Aussagen im Text oben, viele weitere Werte sowie Analyse- und Vergleichsmöglichkeiten bietet der [Stromdateninfo-](#)

[Tagesvergleich](#) zum 25. August ab 2016.

Daten, Charts, Tabellen & Prognosen zum 25.8.2025:

[Chart](#), [Produktion](#), [Handelstag](#), [Import/Export/Preise/C02](#) inklusive Import abhängigkeiten.

Dienstag

[Dienstag, 26.8.2025](#): Anteil Wind- und PV-Strom 45,9 Prozent. Anteil erneuerbare Energieträger an der Gesamtstromerzeugung 58,8 Prozent, davon Windstrom 10,7 Prozent, PV-Strom 35,2 Prozent, Strom Biomasse/Wasserkraft 12,9 Prozent.

Die [Regenerativen kratzen](#) an der Bedarfslinie. Die [Strompreisbildung](#).

Belege für Werte und Aussagen im Text oben, viele weitere Werte sowie Analyse- und Vergleichsmöglichkeiten bietet der [Stromdateninfo-Tagesvergleich](#) zum 26. August ab 2016.

Daten, Charts, Tabellen & Prognosen zum 26.8.2025:

[Chart](#), [Produktion](#), [Handelstag](#), [Import/Export/Preise/C02](#) inklusive Import abhängigkeiten.

Mittwoch

[Mittwoch, 27.8.025](#): Anteil Wind- und PV-Strom 47,4 Prozent. Anteil erneuerbare Energieträger an der Gesamtstromerzeugung 59,9 Prozent, davon Windstrom 20,8 Prozent, PV-Strom 26,7 Prozent, Strom Biomasse/Wasserkraft 12,4 Prozent.

Die regenerative Stromerzeugung [bricht ein](#). Die [Strompreisbildung](#).

Belege für Werte und Aussagen im Text oben, viele weitere Werte sowie Analyse- und Vergleichsmöglichkeiten bietet der [Stromdateninfo-Tagesvergleich](#) zum 27. August 2025 ab 2016.

Daten, Charts, Tabellen & Prognosen zum 27.8.2025:

[Chart](#), [Produktion](#), [Handelstag](#), [Import/Export/Preise/C02](#) inklusive Import abhängigkeiten.

Donnerstag

[Donnerstag, 28.8.2025](#): Anteil Wind- und PV-Strom 29,1 Prozent. Anteil erneuerbare Energieträger an der Gesamtstromerzeugung 43,8 Prozent, davon Windstrom 13,0 Prozent, PV-Strom 16,1 Prozent, Strom Biomasse/Wasserkraft 14,8 Prozent.

Ein [regenerativer Zusammenbruch](#). Die [Strompreisbildung](#).

Belege für Werte und Aussagen im Text oben, viele weitere Werte sowie Analyse- und Vergleichsmöglichkeiten bietet der [Stromdateninfo-Tagesvergleich](#) zum 28. August 2025 ab 2016.

Daten, Charts, Tabellen & Prognosen zum 28.8.2025:

[Chart](#), [Produktion](#), [Handelstag](#), [Import/Export/Preise/C02](#) inklusive Import abhängigkeiten.

Freitag

[Freitag, 29.8.2025](#): Anteil Wind- und PV-Strom 46,3 Prozent. Anteil erneuerbare Energieträger an der Gesamtstromerzeugung 60,5 Prozent, davon Windstrom 19,4 Prozent, PV-Strom 26,9 Prozent, Strom Biomasse/Wasserkraft 14,2 Prozent.

Die regenerative Stromerzeugung [nimmt wieder Fahrt auf](#). Die [Strompreisbildung](#).

Belege für Werte und Aussagen im Text oben, viele weitere Werte sowie Analyse- und Vergleichsmöglichkeiten bietet der [Stromdateninfo-Tagesvergleich](#) zum 29. August 2016.

Daten, Charts, Tabellen & Prognosen zum 29.8.2025:

[Chart](#), [Produktion](#), [Handelstag](#), [Import/Export/Preise/C02](#) inkl. Importabhängigkeiten.

Samstag

[Samstag, 30.8.2025](#): Anteil Wind- und PV-Strom 55,7 Prozent. Anteil erneuerbare Energieträger an der Gesamtstromerzeugung 71,3 Prozent, davon Windstrom 25,5 Prozent, PV-Strom 30,2 Prozent, Strom Biomasse/Wasserkraft 15,6 Prozent.

Der niedrige Wochenendbedarf wird regenerativ [übertriffen](#). Die [Strompreisbildung](#).

Belege für Werte und Aussagen im Text oben, viele weitere Werte sowie Analyse- und Vergleichsmöglichkeiten bietet der [Stromdateninfo-Tagesvergleich](#) zum 30. August ab 2016.

Daten, Charts, Tabellen & Prognosen zum 30.8.2025:

[Chart](#), [Produktion](#), [Handelstag](#), [Import/Export/Preise/C02](#) inkl. Importabhängigkeiten.

Sonntag

[Sonntag, 31.8.2025](#): Anteil Wind- und PV-Strom 61,2Prozent. Anteil erneuerbare Energieträger an der Gesamtstromerzeugung 75,6 Prozent, davon Windstrom 27,7 Prozent, PV-Strom 33,5 Prozent, Strom Biomasse/Wasserkraft 14,4 Prozent.

Das [gleiche Bild](#) wie gestern. Die [Strompreisbildung](#)

Belege für Werte und Aussagen im Text oben, viele weitere Werte sowie Analyse- und Vergleichsmöglichkeiten bietet der [Stromdateninfo-Tagesvergleich](#) zum 31. August ab 2016.

Daten, Charts, Tabellen & Prognosen zum 31.8.2025:

[Chart](#), [Produktion](#), [Handelstag](#), [Import/Export/Preise/C02](#) inkl. Importabhängigkeiten.

Die bisherigen Artikel der Kolumne „Woher kommt der Strom?“ seit Beginn des Jahres 2019 mit jeweils einem kurzen Inhaltsstichwort finden Sie [hier](#). Noch Fragen? Ergänzungen? Fehler entdeckt? Bitte Leserpost schreiben! Oder direkt an mich persönlich: stromwoher@mediagnose.de. Alle Berechnungen und Schätzungen durch Rüdiger Stobbe und Peter Hager nach bestem Wissen und Gewissen, aber ohne Gewähr.

Rüdiger Stobbe betreibt seit 2016 den Politikblog MEDIAGNOSE.